

Wissenschaftsmeldung aus GEO 10/2004

ENERGIE: Kraft aus New Yorks East River

Hamburg, 19. September 2004 – Mitten in New York, im East River, entsteht derzeit das weltweit erste Gezeiten-Turbinenkraftwerk. Wie das Magazin GEO in seiner Oktober-Ausgabe berichtet, will der Stromkonzern "Verdant Power" mehrere Unterwasserrotoren vor Manhattan im Fluss versenken und an Betonpfeiler befestigen, die in den Boden eingelassen werden. Die bis zu vier Knoten schnelle Gezeitenströmung in dem mit dem Atlantik verbundenen East River soll die Turbinen antreiben und Strom erzeugen. Die Ausbeute wird zunächst kaum mehr als 200 Kilowatt betragen, doch in den nächsten Jahren werden 200 bis 300 Turbinen auf einer Fläche von rund 1,6 Kilometern Länge und 82 Metern Breite bis zu zehn Megawatt produzieren. Erste Abnehmer haben schon Interesse am Fluss-Strom angemeldet – darunter das UN-Hauptquartier. "Verdant Power", so GEO, hofft jedoch vor allem auf das Potenzial, dass diese Technik in Entwicklungsländern haben könnte. Die Turbinen lassen sich in allen Fließgewässern mit einer Strömungsgeschwindigkeit von mindestens drei Knoten einsetzen.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de